

# Rundschan vom Berge Karmel.

1. Jahrgang.

Januar, 1898.

Nummer 4.

## Huldigung.

Des neuen Jahres erster Gruß  
Sei Dir geweiht, Maria,  
Und Deinem Sohne, ewiglich  
Gebenedeit, Maria!

Du bist des Himmels Herrscherin,  
Die Gottesbraut, Maria,  
Der Schöpfung Kron' und Ideal,  
Das Volk erschaut, Maria!

Du Königin der Engelschaar,  
Du schönster Stern, Maria,  
Du Jungfrau mild, Du Mutter traut  
Des höchsten Herrn, Maria!

Der Reinen Glück, der Armen Trost,  
Der Sünder Hort, Maria,  
Du Helferin in Angst und Tod,  
Du sicherer Port, Maria.

Du Karmel-Blüthe, schneeweiß,  
Du Rose, roth, Maria,  
Du Gnadenborn, der lüde heilt  
Der Seele Noth, Maria!

Du Sitz der Weisheit, Davids Thurm,  
Du goldnes Haus, Maria,  
Du Bundes-Arche, gott-geheimt  
Im Bogenbraus, Maria!

Du Thränen-Quelle, schmerzensreich,  
Wie keine je, Maria,  
Gekreuzigt auf Calvaria  
In Jesu Weh, Maria!

So demuthvoll, so zart und stark,  
So hold und rein, Maria;  
Der Liebe höchstes Wunder bist  
Ja Du allein, Maria.

O, nimm des Jahres ersten Gruß,  
Nur Dir geweiht, Maria,  
Und Deinem Sohne, ewiglich  
Gebenedeit, Maria!

Wilhelm Keilmann.